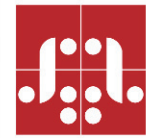


73. Festival junger Künstler Bayreuth

Juli & August 2023



FESTIVAL
JUNGER
KÜNSTLER
BAYREUTH



RITUALS

KONZERTE. WORKSHOPS. EVENTS.

www.YoungArtistsBayreuth.com



FÖRDERER
JUNGER
KÜNSTLER
BAYREUTH

Offizieller Partner 2023



www.polyneo.de

Pressemappe zur Programm-Pressekonferenz

Donnerstag, 20. Juli 2023, 11 Uhr

Das Zentrum, Europasaal, Äußere Badstr. 7a, 95448 Bayreuth



73. Festival junger Künstler Bayreuth

Juli/August 2023

Zahlen, Daten und Fakten

520 Teilnehmende aus mehr als

30 Nationen

80 Konzerte. Events. Open Airs.

12 Workshops im Rahmen der Festival-Akademie

mehrere angeleitete Begegnungen und Diskussionen

Wir danken für die Patronage

Das 73. Festival junger Künstler Bayreuth

steht unter der Schirmherrschaft von

Markus Blume, Staatsminister für Wissenschaft und Kunst

Thomas Ebersberger, Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth

Heidrun Piwernetz, Regierungspräsidentin von Oberfranken

Besuchen Sie uns unter:

www.YoungArtistsBayreuth.com

www.facebook.com/YoungArtistsBayreuth

www.instagram.com/YoungArtistsBayreuth



Pressemitteilung

Bayreuth, Juli 2023

Festival junger Künstler Bayreuth
Pressebüro
Äußere Badstraße 7 a
D-95448 Bayreuth
Telefon +49(0)921 9800448
Fax +49(0)921 9800449
info@YoungArtistsBayreuth.com
www.YoungArtistsBayreuth.com

Werner Schubert
Telefon 0171 8359334

„zeitgemäß & zeitlos“ – das 73. Festival junger Künstler Bayreuth: Programm mit Uraufführungen und deutscher Erstaufführung

520 Teilnehmende aus 30 Nationen arbeiten an 35 künstlerischen Projekten und Workshops - über 80 Veranstaltungen kommen zur Aufführung

Unter seinem diesjährigen Generalthema „Rituals“ startet das 73. Festival junger Künstler Bayreuth am Donnerstag, 3. August 2023, offiziell in den Festspielsommer. Das Festival vermittelt mit seinen Workshops, Konzerten und Events zwischen „uns“ und den „Anderen“, zwischen Freunden und Gästen aus aller Welt. „Rituale machen uns stark, um Neues zu wagen. Sie sind Basis für die Zukunft“, betonte Vorstandsvorsitzender Professor Christian Germelmann in der Programm-Presskonferenz.

In diesem Sommer geht es mit den schönsten Künsten „zeitgemäß & zeitlos“ auf eine sinnliche Reise durch die reiche Welt der „Rituale“ und ihrer Klänge. In der Begegnung mit Künstlerinnen und Künstlern aus vielen Ländern und Kulturen soll in einer scheinbar immer unübersichtlicheren Welt gemeinsam das „Fremde“ vertrauter gemacht und das „Eigene“ neu erfahren werden.

520 Teilnehmende aus mehr als 30 Nationen arbeiten in der **Akademie des Festivals** an 35 künstlerischen Projekten und Workshops. Sie bringen über 80 Veranstaltungen auf die Bühne, darunter zwei **Uraufführungen** und eine deutsche **Erstaufführung**. Große Symphonieorchester, Sängersolistinnen und -solisten, Chöre und Kammermusikensembles bieten in mannigfaltigen Konzerten in Bayreuth und der Region Barockmusik und Klassik, Neues und Weltmusik.

Das Festival als Plattform

Für das Festival junger Künstler Bayreuth ist es nach Corona und in Zeiten globaler Krisen ein Gebot der Stunde neue Begegnungen herzustellen, neue Angebote sowie neue Formate zu schaffen und sie auf der **Plattform Festival** zu verschmelzen. Dazu stellt sich das Festival aktuell einem Strategieprozess. Das Festival vermittelt als Plattform zwischen Menschen, Generationen und Kulturen. Es vermittelt auch Kunst, Musik, Werte, Freude, Wissen und Erfahrung. Somit lässt das Festival als **Plattform Kunst entstehen**, wie sie ohne diesen **kreativen Raum** und das Zusammentreffen von jungen Künstler:innen aus aller Welt hier in Bayreuth nicht möglich wäre.

„Dabei denkt das Festival größer und bezieht nicht nur seine Künstler:innen und Besucher:innen ein, sondern ebenso seine Förderer, Sponsoren und Partner:innen, für die das Festival einen Mehrwert schafft. Dies erhöht auch die Sichtbarkeit und Bedeutung des Festivals“, verdeutlichte Intendantin Dr. Sissy Thammer. Als Beispiel nannte sie Rising Star und Multiperkussionist **Christian Benning**, der diese Plattform nutzt und beim 73. Festival als Dozent unterrichtet, in Konzerten als Solist auftritt und bei zwei Akademieprojekten Dixit Dominus und Varioso! mit dem Noricum Streichquartett an Uraufführungen mitwirkt.

Sophias Werkstatt arbeitet ebenfalls auf der Plattform Festival: Unter dem mehrdeutigen Titel „Lost (in) Nature“ realisiert die **Blockflötistin Sophia Schambeck**, Mitgründerin der Konzertserie Aha! – Klimakonzerte, zusammen mit der **Ukrainerin Marta Haladzuhn** ein Projekt, das zwischen den Krisen der Gegenwart und der Kunst, zwischen Kunst und Natur, Zufall und Konstruktion vermittelt. Für sie, sagt die Musikerin, sei es „essenziell, über die Musik eine Verbindung zu ihren Zuhörern aufzubauen“. Einerseits ist Sophia Schambeck sensibel genug, um die Zerstörung der Natur durch den Menschen zu bemerken, andererseits wird sie die der Natur abgelauschten Töne in einem künstlerischen Prozess auf neue Weise performativ in die Gegenwart bringen. So entsteht aus zwei Elementen ein Drittes. Abschlusskonzert ist am Freitag, 4. August, in Bayreuth.

Im **Workshop für Symphonieorchester und Chor**: „The Promise of Living“ in Kooperation mit der **Musikakademie der Studienstiftung des deutschen Volkes** entsteht auf der Plattform Festival als groß angelegtes Projekt ein künstlerisch hoch anspruchsvolles Programm. Im Mittelpunkt stehen Werke von George Gershwin, Aaron Copland, Leonard Bernstein und Samuel Barber. Die Aufführung unter dem Titel „**The Unanswered Question**“ findet am Samstag, 5. August, in der Stadtkirche Bayreuth statt.

Barockes und Neues

Ein **herausragendes Projekt** ist **Dixit Dominus**. Indem sich diese Produktion auf die historische Praxis besinnt, Oratorienaufführungen, wie im barocken Rom, mit Tänzen zu begleiten, nimmt das Projekt Dixit Dominus dieses cross over der Kunstarten auf. Zusammenkommen eine kleine **Compagnie aus Cluj-Napoca, Rumänien**, die auf einen **Chor aus Mazedonien** – den Chor der Universität Thessaloniki –, das **Bayerische Jugend Barockorchester** und das **Noricum Quartett** trifft. Neben Basso Continuo-Instrumenten, wie sie im 17. und 18. Jahrhundert üblich waren, erklingt bei der Uraufführung auch modernes Schlagzeug.

Diese **Uraufführung** ist die Neukomposition des 116. Psalms des Hamburger Regisseurs, Dramaturgen und Komponisten Fredrik Schwenk. Hier werden die Gefühle, die in den Psalm-Vertonungen Monteverdis und Händels (110. Psalm) angesprochen und ausgedrückt werden, neu interpretiert, während der Tanz einen eigenständigen Kommentar zu den Kompositionen beitragen wird. So wird sich die Relevanz des „Alten“ im Neuen schon rein klanglich entfalten. Ganz nebenbei wird wieder einmal bewiesen, dass es sogenannte „alte“ Musik nicht gibt – weil Musik immer nur dann existiert, wenn sie jetzt gespielt wird. Am Schlagwerk wirkt unter anderem Multiperkussionist Christian Benning, Deutschland. Die musikalische Gesamtleitung hat Fred Sjöberg, Schweden. Die monumentale Aufführung Dixit Dominus kann man am Montag, 14. August, in der Stadtkirche Bayreuth live miterleben.

Ein weiteres Projekt ist der **Blechbläser-Workshop** des 73. Festival junger Künstler Bayreuth. Er richtet sich an fortgeschrittene Blechblasinstrumentalistinnen und -instrumentalisten. Sein Schwerpunkt liegt auf der Wiederaufführung unbekannter barocker Werke. Die Leitung dieser Master Class haben Prof. Otto Sauter (Deutschland), Prof. Dariusz Mikulski (Polen) und Andriy Ilkiv (Ukraine). Das Projekt wird in Kooperation mit der World Brass Association (WBA) durchgeführt. Das Abschlusskonzert findet am 10. August in der Schlosskirche Bayreuth statt.

Friedensarbeit: Begegnung und Dialoge

Das Projekt „**Furioso! Piano Dialoge**“ mit einer deutschen **Erstaufführung** bündelt die Begegnungen des in mehreren Konzerten auftretenden **serbischen Klavierduos VooDoo**, das mit dem **Turkmenischen Kammerorchester** mit Musik aus Ost und West auftreten wird, während das **Klavierduo Neeb**, das wiederum in mehreren verschiedenartigen Konzerten zu erleben sein wird, mit dem **Schlagzeuger Christian Benning**, dem Dozenten und Artist in Residence, konzertieren wird. Der Nebeneffekt der Kombinationen, die durch die verschiedenen Begegnungen entstehen, ist nicht allein technisch-instrumentaler Natur. Mit jeder Begegnung wird das **Repertoire vergrößert und variiert** – was nicht zuletzt für ein diverses Publikum attraktiv ist, indem es die sogenannte „Klassik“ zugunsten eines offeneren Kunst-Begriffs erweitert.

Im Konzert mit dem **Turkmenischen Kammerorchester**, das den lokal übergreifenden Titel „**Wien. Belgrad. Asgabad.**“ trägt, trifft W. A. Mozart auf Igor Andrić, ein bekanntes Werk auf eine deutsche **Erstaufführung** und ein **weiteres** hierzulande **unbekanntes neues Werk**. Die Turkmenen werden mit Blechblasinstrumenten spielen, die in der traditionellen turkmenischen Musik unbekannt sind – zusammen werden die Musikerinnen und Musiker ein Klavierkonzert des serbischen Komponisten Igor Andrić (geb. 1996) aufführen, der persönlich anwesend sein wird. So schreitet das Konzert mit seinen Protagonisten den auch musikalisch jeweils anders besetzten Raum zwischen den drei Regionen aus. Ergebnis ist kein Sammelsurium von regionalen Kultursplittern, sondern eine **lebendige Begegnung**, weil sich die aus verschiedenen Kulturen (Iran, Serbien, Turkmenistan und Deutschland) kommenden Musikerinnen und Musiker gemeinsam treffen, um die Werke der Klassik, der serbischen Moderne und Turkmenistans zu erarbeiten. Das Abschlusskonzert kann man genießen am Sonntag, 6. August, in Bayreuth, Das Zentrum. Die **Schirmherrin** des Projekts ist **Fanny Lunia Steingraeber** von der Klaviermanufaktur Steingraeber in Bayreuth.

Für Begegnung und Dialoge steht auch das Programm „**Varioso!**“ bei dem Multiperkussionist **Christian Benning in Variation** auftritt: Einerseits mit **Patrick Stapleton** in concert mit dem **Klavierduo Neeb** und andererseits mit dem **Arcis Saxophon Quartett**. Im frühen 20. Jahrhundert fand sich eine Gruppe französischer Komponist:innen zusammen, bekannt als „Les Six“, die sich vom traditionellen Musikstil der damaligen Zeit befreien wollten. Ihr Ziel: Musik schaffen, die frisch, witzig und verspielt ist und das kulturelle Klima des Paris der 1920er widerspiegelt. In der einzigartigen Kombination von Saxophonquartett und Schlagzeug wird in gekonnten Arrangements, stimmungsvoll dem Pariser Charme nachgespürt.

Ein weiteres Highlight ist bei diesem Projekt das Zusammenwirken von **Christian Benning** und dem **Noricum Streichquartett** in concert, die mit Celina Anna Kintschers Werk „Case of Nerves“ eine echte **Uraufführung** auf dem Programm haben.

Der Workshop mit dem **Jugendsymphonieorchester der Ukraine** bedarf in diesen Zeiten keiner Begründung. Abgesehen von der politischen Relevanz werden die Musikerinnen und Musiker zusammen mit der **Star-Dirigentin Oksana Lyniv**, die das Orchester gegründet hat, ein Konzert-Programm erarbeiten. Jede **Begegnung** mit einer Dirigentin oder einem Dirigenten ist für junge (und ältere) Künstlerinnen und Künstler **einzigartig**, jeder Workshop mit einer Dirigentin oder einem Dirigenten enthält für die Musikerinnen und Musiker neue Information, mit denen sie ihre Praxis und das Zusammenspiel verbessern können: Education at its best. Das Festival junger Künstler Bayreuth bietet dem Ukrainischen Jugendsymphonieorchester wieder die Möglichkeit, ihre Arbeit unter friedlichen Bedingungen auszuüben. Vermutlich wird wieder, wie schon vor dem Krieg, ein Werk eines ukrainischen Komponisten auf dem Programm stehen. Das Orchesterkonzert findet am Sonntag, 20. August, in der Stadtkirche Bayreuth statt.

„**Spirit of Portugal**“ erlebt man in dem Workshop mit der Tuna (traditionelle Studentenverbindung) der technischen Universität Lissabon (TUIST). 30 junge Sänger, alle

Studierende dieser Universität, erkunden unter der Leitung von Eduardo Santos in diesem Workshop den klassischen Fado und Musik aus lateinamerikanischen Ländern - Flamenco, Klassik und Rock. Sie führen mehrfach Konzerte in der Region auf, zum Beispiel in Speinshart am 12. August und in Cottenbach am 18. August.

Künstliche Intelligenz und Digitales

Hier steht die Auseinandersetzung und Begegnung mit Künstlicher Intelligenz (KI) unter dem Titel „**Genie trifft Künstliche Intelligenz. Ein Konzert der Zukunft!**“ im Vordergrund. Gerade in der Musik gilt spätestens seit dem Geniebegriff im späten 18. Jahrhundert die menschliche Einzigartigkeit und ihre emotionale Verbindung zum Publikum als wesentliches Merkmal der Verwirklichung künstlerischer Visionen. In den nächsten 20 Jahren wird die Entwicklung generativer künstlicher Intelligenz womöglich gerade diejenigen Komponistinnen und Komponisten ersetzen, die noch heute erfolgreich im Bereich der angewandten Musik sind. Der diesjährige Kompositionsworkshop unter der Leitung von Professor Fredrik Schwenk von der Hochschule für Musik und Theater Hamburg beschäftigt sich mit diesem brisanten Thema auf zweierlei Weise:

Beethovens aus Skizzen mittels KI erzeugtes Scherzo seiner 10. Symphonie, das weltweit Aufsehen erregte, wird von jungen Komponistinnen und Komponisten hinsichtlich seiner künstlerischen Qualität aber auch im Hinblick auf die Sinnhaftigkeit solcher Prestigeprojekte untersucht. Das Ergebnis wird im Rahmen eines Werkstattgesprächs mit dem Publikum diskutiert.

Die Komponistin Yixie Shen (China) und die Komponisten Fabian Otten, Leonard Willscher (Deutschland), Felix Tetz (Dänemark), Dominic Wills (Großbritannien) und der Pianist Anton Bovensmann (Deutschland) präsentieren im zweiten Teil in einer dadaistischen Revue nach August Schramm Werkausschnitte, die mit Hilfe von KI erstellt oder durch diese inspiriert wurden. Die Präsentation erfolgt am 16. August in Bayreuth, Das Zentrum, Europasaal.

Ein **Interkulturelles Klavierpädagogikprojekt** unter der Leitung von Dr. Pooyan Azadeh (Iran) und Dr. Scott McBride Smith (USA) bietet als **digitaler Workshop** jungen Klavierlehrerinnen und -lehrern aus aller Welt eine einmalige Plattform zum internationalen Austausch. Im Fokus des Workshops stehen: der Vergleich der Klavierpädagogik und der Klavierliteratur unterschiedlichster Kulturen und Länder sowie das Kennenlernen verschiedener Methoden des Klavierlehrens. Dieses Projekt hat international hohe Aufmerksamkeit und eine große Reichweite. Es haben sich schon Teilnehmer aus China, Kanada, Paraguay, Peru, Philippinen, USA und Taiwan angemeldet. Damit entwickelt dieses digitale Projekt mit seinem weltumspannenden Austausch auch eine enorme Kraft für die **Friedensarbeit**. Die Ergebnisse des Workshops werden in Bild und Ton festgehalten und zum Abschluss des Projektes öffentlich präsentiert.

Bildungsprojekt Stepping Stone

Beim Festival-Bildungsprojekt **Stepping Stone** organisieren angehende Kulturmanagerinnen und -manager unter der Anleitung erfahrener Dozentinnen und Dozenten das Festival junger Künstler Bayreuth. Sie können sich beim Training Kultur Management weiterentwickeln und bis zu sechs ECTS für ihr Studium erwerben. Dies erhöht die Attraktivität des **einzigartigen Bildungsprojekts** enorm und ist ein **Alleinstellungsmerkmal** des Festival junger Künstler Bayreuth! Stepping Stone steht unter der Leitung von Dr. h. c. Sissy Thammer und der wissenschaftlichen Begleitung von Professor Dr. Claas Christian Germelmann.

Informationen

Alle Veranstaltungen, Termine, Ticketing und mehr Infos findet man unter www.Vorsicht-Leidenschaft.de oder www.YoungArtistsBayreuth.com.

DAS 73. FESTIVAL JUNGER KÜNSTLER BAYREUTH DANKT FÜR DIE FÖRDERUNG DURCH ...



... die öffentlichen Hände

- Kofinanziert von der Europäischen Union
- Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland
- Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
- Landkreis Bayreuth
- Stadt Bayreuth

... die Stiftungen

- BayWa Stiftung München
- Christa Bülow Stiftung, München
- Dr. Edgar und Ingrid Jannott Stiftung, Düsseldorf
- E.ON Bayern – Kulturstiftung Bayreuth
- Heinz und Hildegard Schmöle Stiftung
- Heinz-Otto-Stiftung, Glashütten
- Oberfrankenstiftung
- Rainer Markgraf Stiftung, Bayreuth
- Stiftung der Sparkasse Bayreuth

... unseren Förderverein

- Förderer junger Künstler Bayreuth e. V.

Für Sponsoring danken wir der

- Siemens AG, Niederlassung Bayreuth
- Commerzbank AG, Niederlassung Bayreuth Hof

Weiter danken wir für die Förderung und Unterstützung

... den Unternehmen

- CAMPUSdirekt DEUTSCHLAND GmbH
- Deutsche Telekom Technik GmbH
- Dietl, Schild & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH, Bayreuth
- Engin's Ponte, Bayreuth
- Kultur-Marketing und Werbegesellschaft mbH, Bayreuth
- Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne, Bayreuth
- MGS Motor Gruppe Sticht GmbH & Co. KG, Bayreuth
- Ponnath DIE MEISTERMETZGER GmbH, Kemnath
- Textilreinigung WILD GmbH, Bayreuth

... und Donatoren

- Elke und Horst Auernheimer, Bayreuth
- Cordula und Jörg Berger, Bayreuth
- Dr. Catharina und Niklas Braun, Bayreuth
- Margit Brunner, Bayreuth
- Alexander Christ, Bestattungsinstitut Himml e. K., Bayreuth
- Gabriele und Wolfgang Clausen, Bayreuth
- Sonja Dietl, Schwandorf
- Markus Eberl, Bayreuth
- Claudia Ebert, Bayreuth
- Karl und Inge Fleischer, Bindlach
- Prof. Dr. Claas Christian Germelmann und Kathrin Zeitz-Germelmann, Bayreuth
- Dr. Barbara Grelich, Thurnau

- Dorothea und Dr. Frank-Peter Hansen, Himmelkron
- Tatjana Heidl, Berlin
- Helge Jüstel, Bayreuth
- Bernd Kamppeiter, Bayreuth
- Reiner und Karin Kersten, Bayreuth
- Kiwanis Club Bayreuth-Obermain e. V.
- Ingo Knoll, Bayreuth
- Dr. Laura Krainz-Leupoldt, Firma PEMA, Weißenstadt
- Dr. Peter und Annegret Lattermann, Bayreuth
- Astrid Loos, Bayreuth
- Michael Lützelberger, Coburg
- Claus und Gerlinde Mäder, Heinersreuth
- Franz Simon Meyer, Bayreuth
- Ralf Meyer, Neustadt bei Coburg
- Motor-Nützel GmbH, Bayreuth
- Heidrun und Manfred Nusser, Bayreuth
- O. G. CONSULTING GmbH, Bayreuth
- Lydia und Dr. Klaus Peter Peters, Bayreuth
- Margit Ponnath, Kemnath
- Gisela Ramming-Leupold, Bayreuth
- Thomas Schmitt, Schmitt Gastro & Logistik, Bayreuth
- Ursula Schmucker, Weiden
- Gerlinde und Werner Schubert, Glashütten
- Josef Süß, DT&Shop GmbH, Bad Bocklet
- Rainer und Maria Anna Teufel, Rainer Teufel & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft, Bayreuth
- Horst und Elfriede Tittlbach, Bayreuth
- Erika Trautner, Bayreuth
- Brigitte und Dr. Klaus Wagner, Bayreuth
- Wolfgang und Sylvia Walther, Bayreuth
- Katrin Wächtershäuser, Friedrichsdorf
- Peter Wild, Bayreuth
- Prof. Dr. Herbert Woratschek, Bayreuth
- Christa Zenkel, Bayreuth

Vielen Dank unseren Partnern

- Confucius Institute Headquarters, Peking, China
- POLYNEO GmbH, Bayreuth, „Offizieller Partner 2023“
- Robert Schumann Hochschule Düsseldorf – Institut für Musik und Medien
- Dr. Pablo Neder, The Ringsight GmbH, Bayreuth
- Fehmel & Thillmann GbR, Marktredwitz
- Cateringliebe Bayreuth, Kevin Widmann, Emtmannsberg
- TC-PROMOTION Eventgroup e.K.
- TMT GmbH & Co. KG, Bayreuth
- Bayerische Bereitschaftspolizei
- Polizeiorchester Bayern
- Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt
- Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium in Bayreuth
- Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium in Bayreuth
- Hotel Arvena Bayreuth
- Forum Voix Etouffées
- Rotary Youth Exchange Multidistrict Germany, Herzogenaurach

Wir danken für die Unterstützung dem Diakonischen Werk – Stadtmission Bayreuth e. V.